

Zahlen - Daten - Fakten:

2. Mannheimer Promenadenfest

Mannheim-Lindenhof, Sonntag, 21. Mai 2017, 11:00 bis 17:00 Uhr

Was macht die Mannheimer Promenadenfest besonders?

- Kein „Sauf- und Fress-Fest“, sondern „Miteinander-Fest“ mit *verschiedenen* thematischen Aufhängern = unterschiedlichen Akteuren und Zielgruppen (Familien, Freizeitsportler, Genießer, Naturliebhaber, ...).
- **Bürgerschaftlicher Austausch:** Verschiedene Akteure (Wassersportvereine, Jugendherberge, Anwohner, ...) nutzen *gemeinsam* den öffentlichen Raum der Rheinwiesen, um sich kennenzulernen: Tag der Kulturellen Vielfalt am 21.05.2017. Ziel: Nachbarschaft *konstruktiv* nutzen für die Entwicklung des Bereiches zwischen Victoria-Turm und Rheinufer.
- **Naturschutz vor Ort:** Nutzer der Rheinwiesen gewinnen für einen behutsamen Umgang mit dem Kleinod der urban-naturnahen Rheinwiesen: Tag der Artenvielfalt am 21.05.2017. Ziel: Nutzung des stadtnahen Erholungsbereiches Rheinwiesen erfolgt naturbewusster.
- **„Aufwärmveranstaltung“ für Mannheimer-Jubiläen:** 200 Jahre Fahrrad-Geburtstag im Jahr 2017 ([12. Juni 1817](#)) und 150 Jahre Mannheimer Rheinakte im Jahr 2018 ([17. Oktober 1868](#)): Tag des Museums am 21.05.2017. Ziel: Bürgerinnen und Bürger aus Mannheim fühlen sich als Mit-Akteure frühzeitig einbezogen.
- Zielsetzungen entsprechen den Strategischen Zielen der Stadt Mannheim.



Welchen Nutzen bringt die Promenadenfest?

- Das Promenadenfest bringt Menschen zusammen, die alle die Rheinpromenaden mögen, jeweils ganz verschiedene Interessen und Möglichkeiten einbringen.
- Das Promenadenfest lockt sowohl **Kinder und Familien** als auch junge **Freizeitsportler** zum Mitmach-Programm. Das **gastronomische Angebot** ist „klein, aber fein“ ausgerichtet (so kamen 2016 trotz Regenwetters alle Standbetreiber auf einen guten Umsatz); damit zieht das Promenadenfest auch **Genuss- und Qualitätsorientierte aus der Region** an. Drittens ist das Promenadenfest als **Begegnungsmöglichkeit von Nachbarn und Anwoh-**



nen gestaltet, die Neues über die Entwicklung des Raumes zwischen Mannheimer Hauptbahnhof und Rheinwiesen erfahren und austauschen.

Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten?

- Die Promenadenfest nutzt die Rheinwiesen und -promenaden achtsam. Trotz Regens kamen schon zur Premiere 2016 zwischen 1.000 und 1.500 Besucher. Weil die Flächen an der Rheinpromenade recht weitläufig sind, stellen wir uns 2017 auf 2.500 Festbesucher ein, die sich auf drei Erlebnisinseln verteilen. Wir halten eine durchschnittliche Verweildauer von ca. 2 Stunden für realistisch.
- Die Aussteller werden überwiegend auf befestigten Flächen plaziert: Auf dem Privatgelände der Jugendherberge und der Wassersportvereine. Damit Standbetreiber es leichter haben koordinieren wir Auf- und Abbau/ An- und Abfahrtszeiten. Wasser-/Stromver-/entsorgung nach Absprache.



Welche Medienresonanz hat die Veranstaltung?

- Die Premiere des Promenadenfestes im Juni 2016 stieß auf großes und gutes Medienecho: Mehr dazu auf www.Medien.Mannheimer-Promenadenfest.de.



Wie sehen die nächsten Schritte aus?

- 24. Januar 2017: 2. Vorbereitungstreffen: Informationen zu Organisation, Veranstalter und Verantwortlichkeiten
- 28. Februar 2017: Anmeldefrist für Standbetreiber und Akteure; Anzeigenschluss für Programmheft (Gesamtauflage 9.000 Stück)
- 30. März 2017: 3. Vorbereitungstreffen / Start der Öffentlichkeitsarbeit
- Sonntag, 21. Mai 2016, 11:00 bis 17:00 Uhr: 2. Mannheimer Promenadenfest

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.Mannheimer-Promenadenfest.de

Ansprechpartner: Jens Flammann, Fon 0173 2040606